

Gesamt der Seiten des Buchs Nr. vier. Aug. Gaiselen 1891. - Pag.
 Blz.: Normalmaß, am oberen Ende drei, am unteren vier Zeilen;
 füllt bei Druckent. - Gasseiten in der Gasseiten von 1700, mit
 einigen Zeilen von Vorfinden und anderen Zeilen; in der
 Regel vier auf den Vorderseiten der Bl. Gasseiten. I + 437 Bl.

31, 8 x 21 cm. Schriftgröße ca. 24 x 15, 5 cm. Links ein 5 cm breiter
 Rand frei. - Umgekehrt. Vor 36 Zeilen. - Foliant des 17. J.:
 ganz Pergament. Seiten von je zwei geraden Einbinden. Am
 oberen Ende des Rückens Titel: Eydt-Buch | 1.

Eid- und Ordnungenbuch der Stadt Basel
in geist- und weltlichem Stand.

Bl. I^r Tit.: Eydt-Buch | Loblicher Stadt Basel | in | geist und weltlichem
 Stand. |

Bl. 1^o Umf.: Der Edlen, Burgeren und Bündersässen, | so nit Zürifft
 haben, und auff dem Recht | haup schwören, Vahr-Eydt. |

Ihr werden schwören, daß Ihr uneren Herren | dem Burger-
 meister, dem Obristen Zürifft-Meister, und dem Rhat gehorsamb
 sein sollen, | und wollen. | ...

Außer den Eiden der Branten sind auch die für sie geltenden
 Ordnungen, gahgantzlich auch andere Ordnungen im Verord-
 nungsbuch, z. B.:

Bl. 20: Wie ein Stadt Basel die Güettere, | so in Kriegsläuffer hinder die
 gestöcklet, halten sollen. Vgl. C. VIII. 92. II. 8. 98.

Bl. 47-65: Gerichts Ordnung | zu dem Neuen Haup. | dero wir Ernt
 Margraff von Hochberg etc. | und wir Bürgermeister und die Rhat
 der Stadt Basel uns also gehalten verein | bart haben, Mittwoch
 den | 20. ^[p. 4. 15.] tag, Newmonats, A^o. M. D. XXXXIII. |

R. B. I, 289-305 (Str. 256)

Bl. 66-72: Fünffter Gericht. | Der Fünffter Eyde und Ordnung. | Vom 20. Apr. 1442.

R. B. I, 967 f.

Bl. 110-112: Stoltz Ordnung | wie die auff der Rächten | Erkandtnuß | im
 M. D. XXXV. Jahre widerumb | erneuert ist. (20. Febr. 1535)

- Bl. 133-167: Kauffhaus, wie das geregelt mit Ambleuten besetzt, und was dieselbigen für Ordnungen haben und schweren sollend.
- Bl. 169f: Von der Müller Straffen, undt wie die getheilt werden sollen.
Rd. I, 241 (Nr. 220). Vom 2. März 1510.
- Bl. 170-173: Der Weißbeckers Ordnung ist durch Klein und groß Rieht uff Hinstag den 28. Decembris Anno 1529 also zu halten erkandt.
- Bl. 173-179: Vom Vicethumb und Brotmeister Ampt. Vom 5. Aug. 1532.
- Bl. 191-194: Besieff auff der Riehthaus, Stügen über den Kornmärckt Frytags vor Thomae (13. Dec.) Anno 1550.
- Bl. 208: Rhats Erkantnuß gefälchten Weins halber. Vom 23. März 1566.
- Bl. 230f: Eines Kochs und Beckers im grossen Täglichen Allmueser Ordnung und Eyd. Anno 1587.
- Bl. 231-235: Unzüchter Ordnung. Vom 21. Orig. 1585.
Rd. I, 435 (Nr. 295).
- Bl. 235-241: Ordnung und Eyd der Soldaten so zur beständigen Thorhuet und nachtwacht auf der Statt Thürnen und Letziner bestellt seindt. Vom 26. Febr. 1588.
- Bl. 263 f.: Nieß Ordnung der Klüeten und Wachten halb.
- Bl. 265-269: Ordnung der Kieglern und Eyd, sambt dem Tax ihres hingebenden Keigs, erneueret von beyden Rhäten, Montags den 18. Septembris Anno 1592.
- Bl. 374-391: ⁽⁻⁴⁰²⁾ Eiden der Professoren und der Studenten der Universität.
- Bl. 393-396: Erklärung und Auflegung des Eydschwurs.
- Bl. 403: Eyd, vom großen Rhat zu Basel den 10. Febr. Anno 1691 öffentlich geschworen.
Vn Büchlein der Bl. 397-⁴¹³404 sind von einem jüngern Hand zu Durchzügen barmitz.
- Bl. 413¹⁰ Diff: im Eyd der Universität notend: noch etwas widriges wissenliche zu begehren, mit Anrufung des Allerhöchsten, hiemit bezeuge und verspreche.
- Bl. 414-437: Olyfantenpfeis Diferenzwort-Registor.
Auf: Adelicen Persohnen Eyd. Blatt 1. 312.
Biff: Zimmermeisters Eyd. vide supra. item 280.